

Positionierung

Als Sportverband tragen wir eine besondere Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Der KreisSportBund (KSB) Harburg-Land e.V. verurteilt jede Form von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung in unserer Gesellschaft. Insbesondere verurteilen wir jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an allen Menschen besonders an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sexualisierte Gewalt ist eine schwerwiegende Straftat, die nicht toleriert werden darf. Wir setzen uns daher für eine konsequente Prävention und Aufklärung ein, um ein Klima des Vertrauens und der Offenheit zu schaffen.

Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt umfasst unter anderem eine Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema, die Implementierung von klaren Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen sowie die Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene. Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Mitglieder für das Thema zu aufzuklären, Vereine und Verbände handlungsfähig zu machen, Strukturen zu schaffen, die ein Höchstmaß an Verhinderung bietet, um damit auch gleichzeitig die ehren- und hauptamtlich Tätigen zu schützen und dafür zu sorgen, dass sexualisierte Gewalt keine Chance hat.

Wir setzen uns für eine Kultur des respektvollen Umgangs miteinander ein, in der Grenzüberschreitungen konsequent geahndet werden. Wir stehen für eine offene und transparente Kommunikation und fordern alle Mitglieder auf, Verdachtsfälle unverzüglich zu melden. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch gerade auch an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Neben unserem eigenen Einsatz erfordert es auch das vernetzte Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanten Behörden, Institutionen und Organisationen, einschließlich des Sports und seinen Verbänden und Vereinen.

Der KSB Harburg-Land mit allen zugehörigen Vereinen, Verbänden und Organisationen soll ein sicherer und geschützter Ort für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und bleiben.

Abschließend möchten wir betonen, dass der Schutz vor sexualisierter Gewalt für uns oberste Priorität hat. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um diese Form der Gewalt zu verhindern und Betroffenen zu helfen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv für die Umsetzung unseres Schutzkonzepts ein.

unsere Ziele:

- Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema sexualisierter Gewalt im Verband
- Mitgliedsorganisationen und Vereine motivieren, in ihren Gremien Maßnahmen zu beschließen, die sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbeugen
- Verhinderung von sexualisierter Gewalt im Verband
- Schaffung eines sicheren und geschützten Umfelds für alle Mitglieder

unsere Maßnahmen:

- Schulung aller Beteiligten im Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt
- Vereine und Verbände über das Thema sexualisierte Gewalt in Zusammenkünften und Veranstaltungen informieren und für das Thema sensibilisieren
- Erstellung von Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen für alle Mitglieder
- Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene
- Implementierung von Präventionsmaßnahmen wie beispielsweise Verhaltenskodizes, Elternabenden und Anti-Mobbing-Workshops
- Aufklärung aller Mitglieder über die Konsequenzen von sexualisierter Gewalt
- Einrichtung eines Beschwerdemanagementsystems
- Regelmäßige Überprüfung und Evaluierung des Schutzkonzepts in einem kontinuierlichen Austausch zwischen den Vereinen, Verbänden, dem Kinderschutzbund und uns als KSB Harburg-Land in diesem Aufgabenfeld
- die Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund intensivieren und mit den Institutionen des Landkreises und der Polizei aufbauen
- Anpassung der Satzung des KSB und dessen Richtlinien / Ordnungen, damit das Konzept gegen sexualisierte Gewalt, gelebte Praxis wird

Durch diese Ziele und Maßnahmen wird der KSB Harburg-Land sicherstellen, dass alle Mitglieder im Verein vor sexualisierter Gewalt geschützt werden und ein sicheres und geschütztes Umfeld geschaffen wird. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten im Verein gemeinsam an einem Strang ziehen und sich für den Schutz aller Mitglieder einsetzen.